

Überblick

Lernanstoß: Fußball als Mittel der Bildungsarbeit!

Seit 2006 vergibt die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur jährlich den Deutschen Fußball-Kulturpreis.

Unter dem Dach des [Fußball-Kulturpreises](#) wird der Fußball-Bildungspreis „[Lernanstoß](#)“ vergeben.

Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind Träger (z.B. Sportvereine) von Projekten, die Fußball erfolgreich als Mittel der Bildungsarbeit einsetzen.

Was wird ausgezeichnet?

Es werden nachhaltige, innovative, pädagogische Projekte mit Vorbildcharakter aus ganz Deutschland gesucht, die sich an Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre richten. Fußball ist dabei der sportliche oder inhaltliche Anknüpfungspunkt, um die Heranwachsenden für Themen und Aktivitäten zu begeistern, die weit über den Sport hinausgehen und abseits alltäglicher Lerninhalte und -formate liegen. Ob Regellernen, Lesetraining, Filmproduktion, Natur erkunden, Kunst oder interkulturelle Erziehung – über den gemeinsamen Nenner „Fußball“ soll bei den Heranwachsenden die Neugier für Themen und Aktivitäten jenseits des Sports geweckt werden. Die Methode sollte über alltägliche Lehrinhalte und -formen hinausgehen und durch spielerisches Lernen auch Eigeninitiative und Partizipation fördern. Das Projekt muss zwischen Juli des Vorjahres und Juni des Ausschreibungsjahres stattgefunden haben oder weitergeführt worden sein.

Bewerbung:

Das Auswahlverfahren für den Fußball-Bildungspreis beginnt jeweils im Frühjahr. Bewerbungen können bis Anfang/Mitte Juni des jeweiligen Jahres eingereicht werden.

Es ist ein Online-[Bewerbungsformular](#) auszufüllen. Darüber hinaus ist eine maximal dreiseitige aussagekräftige Projektbeschreibung einzureichen. Die Projektbeschreibung (Wie sieht ein typischer Projekttag aus? Wie sind die Kinder beteiligt? Wie werden sie dadurch gefördert?) ist ein zentrales Kriterium für die Zulassung der Bewerbung und das Juryurteil. Weitere informative Projektunterlagen (z.B. Konzepte, Pressestimmen, Fotos, Veranstaltungs- bzw. Stundenpläne, Unterrichtsmaterialien oder audiovisuelle Dokumentationen) können ebenfalls eingereicht werden.

Jury:

Eine hochkarätig besetzte Jury mit Fachleuten aus Bildung, Kultur, Politik, Sport, Wissenschaft und praktischer Projektarbeit entscheidet in einer gemeinsamen Sitzung über den Preisträger. Dieser wird unmittelbar nach der Juryentscheidung benachrichtigt.

Preise:

Dem Gewinner winken 5.000 Euro, gespendet vom Tessloff Verlag. Ausgezeichnet werden in der Regel die Projektverantwortlichen. Der Förderbetrag ist an eine Fortführung des Projekts gebunden. Alternativ kann die Vergabe auch erfolgen, wenn die Projektverantwortlichen bzw. die Projektträger gewährleisten, die Erfahrungen und das Know-how des prämierten Projekts in einem Folgeprojekt angemessen weiter zu nutzen.

Im Herbst des Wettbewerbsjahres wird der Preisträger im Rahmen einer feierlichen Galaveranstaltung in Nürnberg mit viel Prominenz aus Fußball, Kultur und Politik geehrt.

Praxisbeispiele (Preisträger):

- [SC Heuchelhof Würzburg e.V.](#)
- [Borussia Mönchengladbach](#)
- [1. FC Union Berlin](#)
- [Ausschreibung](#)

Kontakt:

Stadt Nürnberg
Deutsche Akademie für Fußball-Kultur
Marienstraße 15
90402 Nürnberg
Ansprechpartner: Philipp Dezort
Tel.: 0911/231-705554
Mail: info@fussball-kultur.org [Link 7]